

Der Stil der Guch kleidet, Die Größe die Guch paßt!

Zu dem einzigsten Preis den Ihr bezahlen solltet.

Es macht nichts, wie neu ein Stil sein muß um Guch zu befriedigen, Ihr findet ihn gewiß bei Falk's.

Es macht nichts wie genau Ihr's nehmt in Bezug auf das Passen, Ihr findet es stets bei Falk's, denn wir nehmen's darin noch genauer bei den von uns verkauften Kleidern als Ihr. Ein gut angepasster Kunde ist ein wohlzufriedener Kunde und das ist's was wir erstreben.

Wir stellen Euch eine endlose Auswahl zur Verfügung in Cheviots, karrirten Stoffen, schottischen Mellirten, Kasimir in zwei- so wie dreistück. Anzügen, zu Preisen wie sie sonst Niemand machen kann.

Elegante Männer-Anzüge....

neu und pik. fein



Feine Anzüge

für Knaben und Kinder

Entweder in langen oder Kniehosen, die Sorte die sich gut trägt und lange hält.

Von \$1.50 bis \$10.00

Und gemacht aus den allermodernsten Stoffen welche diesen Sommer sehr populär sind

Von \$7.00 bis \$20.00

Jetzt ist's Zeit für Strohhüte. Wir haben dieselben.

Wenn Ihr ein Hemde wollt, das auch ein Hemde ist, dann holt das berühmte

Manhattan Hemde. Verkauft von

F A L K

Verhandlungen der Steuer- ausgleichungsbehörde.

(Schluß von letzter Woche)

Beschwerde von Benj. B. Gardner betreffs eines Assessment auf Notizen, geschätzt durch Pfandbrief, im Betrage von \$825 wurde aufgenommen und da die Beweisaufnahme ergab, daß besagte Papiere nach dem 1sten April gemacht wurden und daß vorher Notizen an deren Stelle in Merrick Co. eingeschätzt wurden, wurde der Betrag von seinem Assessment gestrichen.

Beschwerde von Delia Williams, daß ihr Eigentum, Lot 3 Block 7, Original Town, zu hoch taxirt sei, wurde verlesen und einem Comité überwiesen.

Folgender Bericht wurde angenommen: Grand Island, Neb., 19. Juni '05. An den adhibiten Vorstehenden und Behörde der Supervisorien.

Herrn:—Ihr Comité, dem die Beschwerden von Louis Hill, Oscar Röber und Benj. Wils'n übermitten wurde, berichten, daß wir gen. Eigentum unterluchten und finden wie folgt: Eigentum von Louis Hill, Theil Lots 1 und 2, Block 16, Evans Add., und Theil von Lots 10-11 und 15 der County Sub. von St. J. S. W. 1/2 Sec. 10-11-9, wirtlicher Werth \$11.00, vom Assessor taxirt zu \$14.00. Eigentum von Oscar Röber, 6 Acker in W. 1/2 S. W. 1/2 Sec. 11-11-9, wirtlicher Werth \$2,000, taxirt vom Assessor \$3,000. Ihr Comité empfiehlt deshalb, die Werte dahin umzuändern, den Assessor zu instruirem, die Bücher demnach zu ändern. Ergebnisse unterbreitet.

John Gallagher, J. H. Demman, Louis Schmidt.

Beschwerde von Henry Köbs betreffs Assessment seines Eigentums in Sec. 31-10-10 wurde aufgenommen und nach Ermägung das Assessment belassen wie vom Assessor angelegt.

Beschwerde von Geo. B. Burmood, daß sein Eigentum, die D. 1/2 N. D. 1/2 u. S. 1/2 N. W. 1/2 7-9-11, zu hoch taxirt sei, wurde aufgenommen und nach Ermägung der wirkliche Werth gen. Landes um \$800 reduziert.

Beschwerde von W. R. McAllister wurde aufgenommen und nach weiterer Untersuchung aufgehoben bis morgen 11 Uhr Vormittags.

Beschwerde von Josiah Brown, die an Sup. Benton überwiesen war, wurde von diesem zurückberichtet wie folgt:

Grand Island, Neb., 19. Juni '05. An den adhibiten Vorstehenden und Behörde von Supervisorien—

Herrn:—Ihr Comité, welchem die Beschwerde von Josiah Brown betreffs zu hoher Taxirung von Block 7 u. S. Robinson's Add. zu Cairo, nämlich \$700, überwiesen worden, berichtet nach Untersuchung, den Werth auf \$500 herabzusetzen. Ergebnisse unterbreitet.

C. S. Benton.

Auf Antrag von Schmidt wurde die Sache der Beschwerde der U. P. Bahn betreffs Einschätzung der Shop Gebäude als spezielles Geschäft für morgen um 9 Uhr Vormittags angelegt.

Beschwerde von Fritz Wiese betreffs Assessment seines Grundeigentums im Schulland Contrakt wurde aufgenommen und nach Ermägung der Werth von \$30 auf \$20 per Acker reduziert und sein Assessment von \$840 auf \$440.

Beschwerde von J. Dibbern betr. seines Assessment auf Staats-Schulland-Contrakt wurde aufgenommen und nach Ermägung der Werth des Landes von \$30 auf \$20 per Acker reduziert und sein Assessment von \$840 auf \$440.

Beschwerde von J. Dibbern, daß sein Grundeigentum, 39 1/2 Acker in N. D. 1/2 35-10-11 zu hoch taxirt sei, wurde erwogen und darauf der Werth gen. Landes auf \$1000 fixirt und das Assessment demgemäß zu ändern beordert.

Sobann Pause bis morgen 9 Uhr Vorm.

J. L. Schupp, Co. Clerf.

Grand Island, Neb., 20. Juni '05.

Gemäß der Abmachung in gestriger Versammlung kamen die Mitglieder um 9 Uhr zusammen und begaben sich mit dem County-Assessor und Hülfs-Assessor Geh zur Besichtigung des Eigentums der U. P. Eisenbahn im Town Washington, bekannt als die U. P. Shops. Nach ihrer Zurückkunft von dort wurde die Behörde vom Vorsitzenden Röber zur Ordnung gerufen. Alle Mitglieder waren anwesend. Protokoll von gestern wurde verlesen und angenommen.

Beschwerde von W. R. McAllister wurde vorgenommen und Hr. McAllister zeigte eine Liste von Teilzahlungen auf Hypotheken die in seinem Assessment mit aufgenommen und er gab an daß vor dem 1. April 1905 \$10,833 bezahlt seien. Auf Antrag von Moncrif wurde genannte Summe von \$10,833 von Hr. McAllister's Assessment gestrichen.

In Sachen des Assessment der U. P. Shops wurde auf Antrag von Gallagher der Werth der Verbesserungen auf Nachtgrund auf \$175,000 festgesetzt und der Assessor instruit, die Bücher demgemäß abzuändern.

Die Beschwerde von Maria Cornelius wurde abgewiesen, da das Eigentum nicht zu hoch taxirt sei und Assessment belassen wie vom Assessor gemacht.

Beschwerde von Delia Williams wurde aufgenommen und nach Untersuchung der wirkliche Werth ihres Eigentums, Lot 3 Block 7, Original Town, auf \$1,800 festgesetzt und der Assessor demgemäß instruit.

Beschwerde von Gottlieb Meyer wurde aufgenommen und nach Untersuchung sein Eigentum, Lot 8, Block 130, König & Wiebe's Add., auf \$2,750 bemerzthet und der Assessor beauftragt, seine Bücher demgemäß zu ändern.

Beschwerde von Carl P. Miller wurde aufgenommen und nach Untersuchung abgewiesen.

Die Beschwerde von S. N. Wolbach wurde dann aufgenommen und auf Antrag von Demman das Assessment von \$92,000 auf sein Waarenlager um \$6,000 ermäßigt.

Beschwerde von S. N. Wolbach, daß gewisse Notizen, die vom Assessor seinem Assessment hinzugefügt wurden, um \$2608 66 reduziert werden sollten, da diese Summe vor dem 1. April 1905 bezahlt worden sei. Nach Ermägung der Thatfachen wurde der betr. Betrag gestrichen.

Beschwerde von S. N. Wolbach als Trustee, daß er vom Assessor auf eine gewisse Note für \$1700 taxirt sei, auf welche vor dem 1. April \$200 bezahlt seien, wurde aufgenommen und da sich die Behörde von der Richtigkeit der Angaben überzeuge, der Betrag von \$200 gestrichen und Assessor angewiesen, die betr. Veränderung zu machen.

Die Behörde nahm dann die Sache der Ausgleichung von persönlichem Eigentum in den verschiedenen Townships auf und auf Antrag von Gallagher wurde der Werth von Pferden in Doniphan Tp um 20 Proz. erhöht und für Alba, Mayfield, South Loup und Center um je 8 Proz. Auf Antrag von Schmidt wurde die Einschätzung von Grundeigentum, wie von den Assessoren eingegeben, und von der Behörde verbessert, beordert stehen zu bleiben wie eingegeben und fortrigirt, einschließlich der Prozente der Veränderungen wie oben angegeben, wurde beordert angenommen zu werden als Assessment für persönliches Eigentum für das County.

Die Behörde machte dann Pause bis nach der Zeit wo die Staatsausgleichsbehörde ihre Arbeit der Ausgleichung des Assessment des Staates beendet habe und daß dann die Behörde sich auf den Ruf des Vorsitzenden versammle, zum Zweck, die Steuerauslagen für das laufende Jahr zu machen, wie gesetzlich bestimmt.

Hierauf Vertagung.

J. L. Schupp, Co. Clerf.

Eine „Surprise Party“.

Eine angenehme „Surprise Party“ können Sie Ihrem Wagen sowie jeder veranfaßten, indem Sie eine Medizin einnehmen, welche deren Schmerzen und Unwohlsein erleichtert, nämlich: Dr. King's New Life Pills. Diese in die wunderbarste Arznei; sie schafft sichere Linderung und Heilung für Kopfsch, Schwindelhaftigkeit und Verkopfung. 25c in Buchheit's Apotheke.

Das Original.

John D. Rockefeller hat zehn Millionen für höhere Schulzwecke angelegt. Dafür müssen die Arbeiter des Landes, die ihre Kinder nicht in höhere Schulen schicken können, mindestens wieder hundert Millionen in Rockefeller's Sädel zurückbezahlen. Das ist dann Wohltätigkeit!

Das Original.

Holey & Co., Chicago, originieren Honey Jar als ein Hals- und Lungen Heilmittel und infolge des großen Bekanntheits und der Popularität von Holy's Honen aus Jar werden viele Nachahmungen für das echte Original. Verlangt Holy's Honen aus Jar, verführt irgend ein angebotenes Substitut, da kein anderes Präparat die gleiche Wirksamkeit gibt. Es enthält keine Opiume und ist unschädlich für Kinder und schwache Personen. Verkauft in der City Pharmacy, W. B. Dingman, Eigentümer.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Dasselbe Was Ihr Erueher Gekauft Hat

Trägt die

Unterschrift von

Chas. H. Fletcher

Totales.

— Frä. Emilie Mend feierte am 4ten ihren Geburtstag.

— Henry Bartenbach befindet sich auf einer Besuchsreise in New York.

— Chas. Rosa, der joviale Dick Bros. Reisende, weilt in der Stadt.

— Nächstens wird sich Clarence Birenmann mit Frä. Emma Burger in der katholischen Kirche verheirathen.

— Der 4te Juli ist wieder einmal vorüber und hat die übliche Anzahl von Todten und Verwundeten hinterlassen.

— Geo. Broadwell kaufte das katholische Pfarrhaus und brachte dasselbe vom Blake, wofür ein neues Haus errichtet wird.

— Charles Jöhnd und Frau, Henry Jöhnd und Frau und Louis Jöhnd und Frau waren zu Anfang der Woche zu Besuch nach Omaha.

— Schöne Bilder gehören in jedes Haus. Ihr findet solche bei Sondermann & Co., ebenso eine große Auswahl von Bilderrahmen.

— Sichelmesser und Sektionen für alle Erntemaschinen sowie Grasmäher die gemacht werden, zu reduzierten Preisen, bei Leberman Bros.

— Clyde, Sohn von Dr. Röber, kam Samstag Abend zurück von New Haven, Conn., wo er im Yale College Medizin studirt und hat er soeben sein drittes Jahr mit Erfolg absolvirt.

— Unser alte Freund und langjähriger Lehrer John Dingwerth, früher zu St. Liberty, seit letztem Winter aber bei Petersburg in Boone County wohnhaft, war die letzte Woche hier zu Besuch und sieht er wohl und munter aus.

— Die 9 Jahre alte Tochter von T. J. Garrison und Frau an Ost 3ter Straße verunglückte am 4ten Juli und trug schwere Verletzungen davon durch Explosion einer von dem Jungen Bolton improvisirten Kanone, mit welcher dieser den 4ten feierte. Das Gesicht des Mädchens wurde schlimm zugerichtet und die Haare theilweise verbrannt. Erst ne man, die Augen seien zerstört, doch stellte sich heraus, daß dieselben erhalten bleiben, doch das Gesicht wird dauernd entstellt bleiben.

— Die Eigentums-Einschätzung für dieses Jahr beträgt in unserem County \$4,795,600, gegen \$4,520,748 in 1904. In allen Distrikten ist eine Zunahme zu verzeichnen, außer in Washington, wo eine kleine Abnahme in persönlichem Eigentum zu verzeichnen ist, die durch Erhöhung von Grundeigentum wieder ziemlich aufgehoben wird und in Martin Township ist eine Erniedrigung von ganzen \$2 Dollars an Grundeigentum zu verzeichnen. Die Einschätzung des Grundeigentums im County ist nur wenig höher als letztes Jahr, doch in Grand Island um etwa \$21,000 mehr. Grand Island hat auch an persönlichem Eigentum eine Erhöhung von \$43,579 zu verzeichnen. Bedeutende Erhöhung an persönlichem Eigentum haben außerdem Wood River mit \$25,124, Prairie Creek mit \$14,588 und Center mit \$10,868 aufzuweisen. Die Eisenbahnen sind mit \$51,987 erhöht.

— Am Sonntag kam Fred E. White von Iowa hierher, um hier und bei St. Liberty nach seinem verschwundenen Sohn, Virgil White, zu suchen. Derselbe ist ein junger Advoat von Des Moines und ist in einem Anfall von Geistesgeistesföhrtheit dort fortgegangen, mit der Idee, auf der Farm arbeiten zu wollen. Die Eltern befürchten, daß er vielleicht Selbstmord begehen könnte und bieten Alles auf, den Verlorenen zu finden. Es waren zwei Briefe von ihm in St. Liberty auf die Post gegeben worden an jemand in Iowa und hatte man Hoffnung, White bei St. Liberty zu finden, doch erwies sich dies als trügerisch. Montag Morgen reiste der gramgebeugte Vater, der von einem Hrn. Woodhouse von einer Des Moines Zeitung begleitet wurde, wieder von hier ab und wird jetzt durch Ausbuhung von Circularen versucht, des Verlorenen Spur aufzufinden. White ist 27 Jahre alt.

Später. Sheriff Taylor blieb noch auf der Suche nach White und fand denselben bei Scotia. Die Eltern wurden benachrichtigt und waren glücklich, den Sohn gefunden zu haben. Der Vater kam hierher, hatte eine Besprechung mit dem Sohn und begleitete denselben dann nach Scotia, wo er zu bleiben gedenkt.

Der Millionär Winthrop Turney hat sich bei Colobrook, Conn., erschossen. Schlechte Gesundheit war die Ursache.

Das Deficit für das eben verlossene Jahr ist etwa \$24,000,000, oder etwa \$8,000,000 mehr als veranschlagt worden war, dabei waren die Kollektnahmen 3 Millionen mehr als veranschlagt worden.

Als Friedensunterhändler, die im August in Washington zusammenkommen sollen, um die Unterhandlungen zwischen Rußland und Japan zu führen, sind folgende Personen ernannt: Von Rußland, Gesandter Murawieff, früherer Justizminister und jetzt Gesandter in Italien, sowie Baron Rosen, kürzlich als Gesandter für die Ver. Staaten ernannt als Nachfolger des Grafen Cassini. Für Japan, Baron Komura, Minister des Auswärtigen, sowie Kogoro Takahira, hiesiger Gesandter. Die Vertreter haben unbeschränkte Vollmacht, Abmachungen zu machen, doch ist möglich, daß ihnen noch Andere beigegeben werden.

Der Staatssekretär Hay ist Samstag Morgen 12 Uhr 25 Minuten gestorben. Sein Zustand war in den letzten Tagen bedrückend und sein Tod kam unerwartet. Frau Hay und die Doktoren Scudder und Murphy waren an dem Krankenlager als er starb.

Der Sekretär John Hay, der seit 1898 seine jetzige Stellung inne hatte, wurde am 8. Okt. 1838 in Salem, Nebraska, geboren. Er besuchte die Volksschule in Warsaw, Ill., und die Akademie in Springfield, Ill. Er graduirte im Jahre 1858 und wurde als Advokat in Illinois zugelassen. Er war einer der Privatsekretäre des Präsidenten Lincoln. Während des Bürgerkrieges war er Charakteristiker Oberst und Hülfsgeneraladjutant. Später gehörte er als Sekretär den Gesandtschaften in Paris, Madrid und Wien an. Von 1879-81 war er erster Hülfsstaatssekretär und von 1897-98 Postkastler in London. Er hat mehrere geschichtliche Werke geschrieben. Im Jahre 1874 verheirathete er sich mit Frä. Clara Stone von Cleveland, Ohio.

Excursion nach Fairbury Sonntag 9. Juli

via Grand Island Route.

Anlaß Chautauqua.

Rundfahrt \$1.25

Bis verläßt Grand Island um 7:00 Morgens; verläßt Fairbury für Rückreise um 10:00 Abends.

Markt-Bericht.

Grand Island.

Weizen... per Bu. 60-80

Gerste... per Bu. 48

Hafer... per Bu. 25-30

Rooggen... per Bu. 50

Werte... per Bu. 25

Kartoffeln... per Bu. 70

Beu per Tonne... 4.50

Beu in Ballen, per Tonne... 5.00

Butter... per Pfd. 14-17

Eier... per Duz. 10

Hühner, alte per lb. 7

Hühner, junge... 9

Schweine... pro 100 Pfd. 4.75

Schlachtwild... 2.50

Käber, fetts, pro Pfd. 34-4

"Martin's

Unser Juli-

Räumungsverkauf

beginnt am Freitag den 14. Juli

Dies wird ein Räumungsverkauf in vollem Ernst sein, alle mit dem Sommer in Zusammenhang stehenden Waaren müssen verkauft werden, ungeachtet des früheren Preises. Es wird sich für Euch bezahlen reichlich eingukaufen, denn Euer Geld wird weiter reichen und größere Kaufkraft haben als bei irgend einem anderen derartigen früheren Verkauf.

Nur einmal im Jahr ereignet sich ein solcher Verkauf und Ihr solltet ihm unter allen Umständen beiwohnen.

Am Freitag Morgen Punkt 9 Uhr offeriren wir 2000 Hds. einfache Lawns, die Sorte wofür Ihr sonst 10c die Yard bezahlt: am Freitag Morgen Punkt 9 Uhr

10 Yards für 79c

Ganzleinene Damen-Taschentücher, einfacher Klarbaum, sonst immer verkauft zu 25c und 35c, so lange sie vorhalten, geben sie zu nur 12 1/2 Cents das Stück.

25, 35 und 45 Cents Embroidered Applique, bei diesem Verkauf nur 10c die Yard.

50 Stücke No. 5 und 7 Fancy Ribbons, alle Farben, gewöhnlich verkauft zu 5c die Yard Verkaufspreis 1c die Yard.

150 Stücke breite ganzseidene Ribbons, gewöhnlich verkauft zu 15 u. 20c, alle gehen sie zu 10c die Yard.

1 Kiste Gingham Schürzen-Karrees in blau, braun und grün, regulärer Werth 5c, Verkaufspreis 3c die Yard.

Nur 20 Stücke feine Qualität Gingham Kleiderstoffe, wurden sonst verkauft zu 8 1/2 und 10c Verkaufspreis 5c die Yard.

Biele andere Bargains die Ihr sehen werdet wenn Ihr kommt.

Der Millionär Winthrop Turney hat sich bei Colobrook, Conn., erschossen. Schlechte Gesundheit war die Ursache.

Das Deficit für das eben verlossene Jahr ist etwa \$24,000,000, oder etwa \$8,000,000 mehr als veranschlagt worden war, dabei waren die Kollektnahmen 3 Millionen mehr als veranschlagt worden.

Als Friedensunterhändler, die im August in Washington zusammenkommen sollen, um die Unterhandlungen zwischen Rußland und Japan zu führen, sind folgende Personen ernannt: Von Rußland, Gesandter Murawieff, früherer Justizminister und jetzt Gesandter in Italien, sowie Baron Rosen, kürzlich als Gesandter für die Ver. Staaten ernannt als Nachfolger des Grafen Cassini. Für Japan, Baron Komura, Minister des Auswärtigen, sowie Kogoro Takahira, hiesiger Gesandter. Die Vertreter haben unbeschränkte Vollmacht, Abmachungen zu machen, doch ist möglich, daß ihnen noch Andere beigegeben werden.

Der Staatssekretär Hay ist Samstag Morgen 12 Uhr 25 Minuten gestorben. Sein Zustand war in den letzten Tagen bedrückend und sein Tod kam unerwartet. Frau Hay und die Doktoren Scudder und Murphy waren an dem Krankenlager als er starb.

Der Sekretär John Hay, der seit 1898 seine jetzige Stellung inne hatte, wurde am 8. Okt. 1838 in Salem, Nebraska, geboren. Er besuchte die Volksschule in Warsaw, Ill., und die Akademie in Springfield, Ill. Er graduirte im Jahre 1858 und wurde als Advokat in Illinois zugelassen. Er war einer der Privatsekretäre des Präsidenten Lincoln. Während des Bürgerkrieges war er Charakteristiker Oberst und Hülfsgeneraladjutant. Später gehörte er als Sekretär den Gesandtschaften in Paris, Madrid und Wien an. Von 1879-81 war er erster Hülfsstaatssekretär und von 1897-98 Postkastler in London. Er hat mehrere geschichtliche Werke geschrieben. Im Jahre 1874 verheirathete er sich mit Frä. Clara Stone von Cleveland, Ohio.

Excursion nach Fairbury Sonntag 9. Juli

via Grand Island Route.

Anlaß Chautauqua.

Rundfahrt \$1.25

Bis verläßt Grand Island um 7:00 Morgens; verläßt Fairbury für Rückreise um 10:00 Abends.

Markt-Bericht.

Grand Island.

Weizen... per Bu. 60-80

Gerste... per Bu. 48

Hafer... per Bu. 25-30

Rooggen... per Bu. 50

Werte... per Bu. 25

Kartoffeln... per Bu. 70

Beu per Tonne... 4.50

Beu in Ballen, per Tonne... 5.00

Butter... per Pfd. 14-17

Eier... per Duz. 10

Hühner, alte per lb. 7

Hühner, junge... 9

Schweine... pro 100 Pfd. 4.75

Schlachtwild... 2.50

Käber, fetts, pro Pfd. 34-4